Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSG Niederdorfelden : TG Dörnigheim 1882 III
Freitag, 17.02.2023, 19:30 Uhr

Punkteteilung zwischen der TSG Niederdorfelden und der TG Dörnigheim 1882 III

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 26:31 Sätzen trennten sich die Spieler der TG Dörnigheim 1882 III beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 am Freitagabend von der TSG Niederdorfelden. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Burkhardt / Zech das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 13. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 4 Ersatzspielern antraten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Zähler für die Gäste mussten Burkhardt / Zech bei der 1:3-Niederlage gegen Stäckler / Liebing hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jakob / König die Begegnung mit 1:3 gegen Prediger / Begemann abgaben und eine Niederlage kassierten. Ohne Mühe gewannen daraufhin Bachmann / Loeper ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Lars Bachmann fand Andreas Burkhardt indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:1-Sieg von Aris Jakob gegen Martin Stäckler ging nur der erste Satz verloren. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Tobias König die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Edris Jakob beim 0:3 gegen Christian Prediger. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Jannik Zech bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Marko Begemann ab dem ersten Ballwechsel. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Benjamin Liebing, da die TSG Niederdorfelden unvollständig angetreten war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Niederdorfelden und der TG Dörnigheim 1882 III. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Martin Stäckler zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Burkhardt im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Aris Jakob bekam anschließend seinen Gegner Lars Bachmann beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Tobias König gelang es danach Christian Prediger zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für König zu Ende ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen Sieg fuhr Edris Jakob beim 11:3, 11:6, 5:11, 11:8 gegen Gerhard Loeper ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Sieg war somit der 13. Sieg von Jakob seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Jannik Zech hatte im Einzel gegen Benjamin Liebing am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit diesem Sieg verbesserte Zech seine Bilanz auf 15:6 in dieser Saison. Leider musste die TSG Niederdorfelden dann das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TG Dörnigheim 1882 III. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Eher wenig Gegenwehr bekamen Burkhardt / Zech daraufhin beim 11:6, 11:5, 11:4 von Prediger / Begemann. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Niederdorfelden tritt dabei geben den TV Lützelhausen 1913 IV an, während es die TG Dörnigheim 1882 III mit dem TSV 1872 Klein-Auheim zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Niederdorfelden

Doppel: Burkhardt / Zech 1:1, Jakob / König 0:1

Einzel: A. Burkhardt 2:0, A. Jakob 1:1, T. König 2:0, E. Jakob 1:1, J. Zech 1:1

TG Dörnigheim 1882 III

Doppel: Prediger / Begemann 1:1, Stäckler / Liebing 1:0, Bachmann / Loeper 1:0

Einzel: M. Stäckler 0:2, L. Bachmann 1:1, C. Prediger 1:1, G. Loeper 0:2, B. Liebing 1:1, J. Begemann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2023 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").